

# VIERNHEIM

Samstag 17. FEBRUAR 2018 / Seite 9

www.morgenweb.de

**Soziales:** Verein Lernmobil bietet berufsbezogene Sprachkurse für Migranten an / Viele Einrichtungen und Institutionen unterstützen Projekt

## Bürgermeister sieht „Vorbildfunktion Viernheims“

**VIERNHEIM.** Der Verein Lernmobil kümmert sich seit vielen Jahren um die Bildung im Erwachsenenbereich. Seit 2005 ist die Bildungseinrichtung auch zugelassener Träger von Integrationskursen gemäß dem Aufenthaltsgesetz. In diesem Jahr ist die Berechtigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Durchführung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung hinzugekommen.

„Dadurch wird die Vorbildfunktion Viernheims weiter untermauert. Es funktioniert aber nur, weil neben dem Lernmobil zahlreiche Kooperationspartner mit im Boot sind“, sagte Bürgermeister Matthias Baaß bei einem Pressegespräch. Das Stadtoberhaupt lobte die Akteure: „Dieses Engagement soll nicht nur einem bestimmten Personenkreis zugute kommen, jeder Bürger soll etwas davon haben. Bei der Integration geht es aber nicht nur um Sprache oder Berufsausbildung, es werden auch Wohnungen gebraucht.“ So hat die Aktion „Vermiete doch an die Stadt“ mittlerweile zu 35 Verträgen geführt und wurde auch von anderen Kommunen aufgegriffen.

Lernmobil-Fachbereichsleiterin Laryssa Kay-Kulakowski würdigte ebenfalls das Zusammenwirken vieler Institutionen in der Stadt und im Kreis Bergstraße: „Berufssprachkurse sind die logische Fortsetzung un-

serer Angebote. Wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, kann sich sogar den Ort der Sprachkurse aussuchen.“ Hierbei ist eine enge Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Region unabdingbar.

Für Peter Schmiedel, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit in Lampertheim, ist der Spracherwerb die wichtigste Voraussetzung für eine funktionierende Integration: „Gerade im Berufsleben muss man sich aber gut verstehen und flüssig sprechen können. Deshalb macht

die Teilnahme an den weiterreichenden Angeboten Sinn. Die Nachfrage ist jedenfalls groß.“

### Gute Erfahrungen mit Jobbörse

Noch nicht ganz so ausgeprägt sei das Interesse bei den Betrieben, auch wenn die Jobbörse im Rhein-Neckar-Zentrum auf beiden Seiten gute Ergebnisse gebracht habe. „Der Arbeitsmarkt hat eben bestimmte Ansprüche, die es zu erfüllen gilt. Einige Arbeitgeber haben aber bereits Interesse an der Maßnahme ge-

zeigt“, stellte Alexander Schwarz, Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, positive Tendenzen fest.

Mit am Tisch saßen bei dem Pressegespräch der Lernmobil-Vorsitzende Otto Geiß und dessen Stellvertreter Dieter Rihm, Brigitta Eckert und Gerd Baltes von der Geschäftsführung, Gundra Simon, Teamleiterin Förderinstrumente von Neue Wege Kreis Bergstraße, Regionalteamleiter Daniel Biundo vom kommunalen Jobcenter, Michael Krauß und Lars Prechtel vom Verein Förder-

band sowie Anke Winkler und Annette Reinhardt-Klee vom Sozialbüro der Pfarrei St. Hildegard-St. Michael. Der erste berufsbezogene Sprachkurs für das Niveau B-2 startet schon im März. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse nach einem Abschluss von B-1. Interessenten können sich direkt im Lernmobil-Büro Am Schlangenpfad (donnerstags von 9 bis 11 Uhr) anmelden. JR



Weitere Infos unter [lernmobil-viernheim.de](http://lernmobil-viernheim.de)



Zahlreiche Kooperationspartner ziehen bei der Umsetzung der berufsbezogenen Sprachkurse in Viernheim an einem Strang.